



## TTB-FHK-Newsletter 06/2024

*Mit diesem komprimierten Überblick sollen die Taktisch-Technischen-Betriebsstellen (TTB) der Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Katastrophenschutzbehörden über aktuelle Themen informiert werden.*

Eine Weitergabe an den Endanwender, über die TTB-KVB, ist ausdrücklich erwünscht!

### Netzmodernisierung in Bayern

Auch mit diesem Newsletter stellen wir mit dem beigefügten Dokument „Info NeMo 07 – 06\_2024“ aktuelle Informationen zum Projekt Netzmodernisierung (NeMo) zur Verfügung.

### GnuPG

Wie bereits per Email mitgeteilt, gibt es einen neuen Link zum Download der aktuellen GNUPG-Software.

<https://download.gnupg.com/files/BDBOS-6769c4b8/GnuPG-VS-Desktop.html>

Unter diesem steht die **aktuelle Version 3.2.2.0** zum Download bereit.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass das Patch- und Releasemanagement des Produktes eigenverantwortlich durchzuführen ist.

### Hochwasserlage in Bayern – Zusammenfassung StMI

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat auf ihrer Homepage ein Fazit des Digitalfunk BOS zur Hochwasserlage in Bayern veröffentlicht. Unter nachfolgendem Link kann die Pressemitteilung aufgerufen werden.

<https://www.stmi.bayern.de/med/pressemitteilungen/pressearchiv/2024/189/index.php>



## Hochwasserlage in Bayern – Zusammenfassung AS BY

### Allgemeine Lage:

Die Funktion des Digitalfunk BOS in Bayern war trotz der extremen Lage zu jeder Zeit sichergestellt. Es kam zu keinen größeren Störungen oder Ausfällen. Insbesondere ist zu erwähnen, dass kein einziger TBS- oder Vermittlungsstellenstandort überflutet wurde oder eine Überflutung drohte. Das Zugangsnetz der Fa. Vodafone zeigte sich gegenüber der Hochwasserlage robust.

### Stromausfälle:

Im Rahmen der Hochwasserlage kam es zu mehreren Stromausfällen an TBS Standorten aufgrund von Störungen bei den örtlichen Energieversorgungsunternehmen (EVU). Diese konnten entweder durch USV (Batteriebetrieb) oder stationäre NEA kompensiert werden. In einem Fall wurde eine mobile NEA zugeführt, welche die Stromversorgung der TBS übernahm.

### Auslastung:

Die Hochwasserlage hat in den Einsatzräumen zu einer starken Erhöhung des Sprechfunkverkehrs geführt. Durchschnittlich werden bayernweit täglich rund 31.000 Gruppenrufe getätigt. Am 01.06. und 02.06. stieg das Aufkommen auf bis zu 84.854 Gruppenrufe täglich an.

Aufgrund des stark erhöhten Funkaufkommens kam es in stark betroffenen Einsatzräumen, insbesondere an 2-Träger-Zellen, immer wieder zu ausgelasteten Sprachkanälen (TCH), verbunden mit technischem Warteschlangenbetrieb.

Die Last auf den Organisationskanälen (MCCH) war eher unauffällig. Eine erhöhte Last hätte durch übermäßige Nutzung von Datendiensten (Alarmierung, GPS, Status) oder massive Kräftebewegungen (Zellwechsel) entstehen können. Beides war während der Hochwasserlage nicht festzustellen.

### Fazit:

Der Digitalfunk BOS in Bayern konnte während der Extremlage seine Robustheit unter Beweis stellen und stand, im Gegensatz zu kommerziellen Telekommunikationsnetzen, für die Einsatzkräfte zuverlässig zur Verfügung.